

Inhalte des Kurses

In der Einzelarbeit, in den Aufstellungen der Seminare und in der individuellen Begleitung per Mail widmen wir uns den umfangreichen Themen für deinen Weg zu mehr finanzieller Freiheit. Du bekommst ein umfangreiches Workbook mit 20 Kurseinheiten, die du in deinem Zeitmaß bearbeiten kannst. Du kannst mir deine Ausarbeitungen und Fragen per Mail senden und bekommst sofort Antworten. Die 20 Kurseinheiten beinhalten:

1. Was wünschst du dir?

Mehr Einnahmen, weniger Stress, eine gute sinnerfüllte Arbeit, mehr Sicherheit, sparen können? Oder etwas gänzlich anderes? Was wünschst du dir genau? Welche Gefühle, welche Zahlen, welche Veränderung? Möchtest du ein bestimmtes Projekt realisieren?

2. Mache Geld zu deinem Freund

Geld ist immer mit Gefühlen verbunden. Betrachte Geld als ein Wesen. Mache Geld zu deinem Freund oder deiner Freundin, damit es gern zu dir kommt. Schaust du freundlich auf das Geld?

3. Was möchtest du mit dem Geld tun?

Zum Miteinander mit dem Geld gehört es auch, dem Geld zu sagen, was du mit ihm machen möchtest. Das Geld weiß sonst nicht, warum es zu dir kommen soll. Was soll das Geld bewirken?

4. Unbewusste Geldblockaden erkennen

Unsere Geldblockaden entstehen auf drei Ebenen. Sie können nur dort gelöst werden, wo sie entstanden sind. Was wirkt hinter den Problemen? Welche Dynamiken wirken im Verborgenen? Wie können sie sichtbar werden?

5. Die Familiengeschichte, Verluste und Traumata

Die Familie prägt unser Verhältnis zum Geld schon in den ersten Lebensjahren. Verstrickungen in die Schicksale unserer Familie bringen wir sogar schon mit auf die Welt. Welche Ereignisse Deiner Familiengeschichte wirken noch immer? Wie kannst du dich in Liebe daraus lösen, um ein gutes, sinnerfülltes Leben zu leben? Wir erarbeiten ein Genogramm der Herkunftsfamilie.

6. Darf es dir gut gehen? Vom Überleben zum Guten Leben.

Hast du die innere Erlaubnis, dass es dir gut gehen darf? Dass du es leicht haben darfst, dass es dir besser gehen darf als deinen Eltern und Großeltern? Wer gibt dir diese Erlaubnis?

7. Die eigene Biografie, was hast du selbst erlebt?

Nicht nur die Geschichte unserer Eltern und Großeltern, sondern auch Verluste, Trennungen und traumatische Ereignisse in der eigenen Biografie können den Fluss des Geldes und der Lebensenergie blockieren. Wir erarbeiten eine Zeitlinie von besonderen Lebensereignissen.

8. Geldgefühle und Geldaufstellungen

Geld ist immer mit Gefühlen verbunden. Das Gefühl der Sicherheit und Freude, aber auch der Angst, der Sorgen, der Schuld und innerer Beklemmung. Was fühlst du, wenn du an Geld denkst? Wie wird es möglich, angenehme Gefühle mit dem Thema Geld zu verbinden?

9. Die Kraft der Geldglaubenssätze.

Was denkst du über Geld und Wohlstand? Sind deine bisherigen Glaubenssätze hilfreich für dein Unterbewusstsein? Wie kannst du sie ändern, damit sie dich unterstützen? Was ist dein neuer, hilfreicher Glaubenssatz, der dich auf dem Weg zu mehr finanzieller Freiheit unterstützen wird?

10. Ohne Druck. Absichten und Zuversicht

Ziele sind wichtig. Doch finde die Absicht heraus, die hinter deinen Zielen steckt. Warum lohnt es sich für dich, finanziell wohlhabend zu sein? Welches Bild verbindest du mit finanzieller Freiheit?

11. Unterstütze deine Zuversicht mit Affirmationen

Affirmationen sind in der Gegenwart formulierte Glaubensabsichten. Welche Affirmationen passen für dich? Finde deine eigene Affirmation, die dich unterstützt und dir Zuversicht schenkt.

12. Positive Fragen bewirken positive Antworten

Unser Denken sucht auf jede Frage eine Antwort. Wie kannst du dir neue positive Fragen erschaffen, die dein Denken und Fühlen und dein Körper-Geldbewusstsein in eine neue positive Richtung lenken?

13. Die 5 Geldgesetze - Ein gesundes Geldbewusstsein

Ein gesundes Geldbewusstsein ist die Fähigkeit, die Mechanismen und Gesetze des Geldes zu kennen und sich auf entspannte Art und Weise bewusst mit dem Wissen zum Thema Geld zu beschäftigen. Wir können es uns erarbeiten.

14. Das Gesetz vom Verdienen. Was bist du dir wert?

Verdienen kommt von Dienen. Welchen Werten möchtest du mit deiner Lebenszeit dienen? Arbeitest du gern? Wie kannst du mehr Einnahmen haben mit einer Arbeit, die dir gut tut? Was kannst du noch tun, um mehr Einnahmen zu generieren?

15. Das Gesetz vom Ausgeben. Lust oder Frust?

Wofür gibst du dein Geld aus? Mit welchen Gedanken, mit welchen Gefühlen, mit welchen inneren Bildern? Kennst du die Zahlen deiner Ausgaben, kennst du deine wirklichen Bedürfnisse?

16. Schulden sind ein energetisches Loch

Schulden und Schuld sind sich nicht zufällig ähnlich. Wenn wir Schulden haben, stehen wir in der Schuld eines anderen. Woher kommen Schulden, welche sind sinnvoll und welche blockieren dich in deiner Lebensenergie?

17. Das Gesetz des Sparens

Eines unserer Grundbedürfnisse ist Sicherheit. Da das Geld existentielle Bedürfnisse erfüllt sind auch finanzielle Reserven ein Aspekt unserer Sicherheit. Wie kannst du entspannt und mit Freude sparen? Und vor allem: Wieviel und Wofür?

18. Das Gesetz des Investierens

Das Gesetz des Investierens braucht von dir klare Vorstellungen, in welche deiner Projekte du welche Zeit, Kraft und Lebensenergie investieren möchtest. Und welche Geldbeträge du dafür zur Verfügung stellen kannst und möchtest. Was möchtest du realisieren?

19. Das Gesetz der Resonanz: Entwickle, was du anziehen möchtest

Alle Geldgesetze sind wichtig, doch das Gesetz der Resonanz ist ganz ganz besonders wesentlich. Du ziehst genau das an, was du ausstrahlst. Wie kann es dir gelingen, das auszustrahlen, was du anziehen möchtest?

20. Dankbarkeit schafft Reichtum

Dankbarkeit ist einer der Schlüssel zum Wohlstand. Sie ist das Tor, das zum Wohlstand führt. Denn wer dankbar ist, hat innere Fülle. Und Fülle zieht Fülle an. Welche Wege der Dankbarkeit sind dir möglich?